

Einladung zur Pressekonferenz am 28.04.21 um 11.00 Uhr über Zoom

Neues Dokumentationsprojekt zu Antimuslimischen Rassismus in Berlin

Es ist soweit! **Transaidency e.V.** startet das neue **Recherche- und Dokumentationsprojekt Antimuslimischer Rassismus REDAR**. Dazu laden wir herzlich zur **Pressekonferenz am 28.04.2021 um 11 Uhr über Zoom** ein, um alle Fragen rund um das Projekt und unsere Ziele zu beantworten. **REDAR** ist ein von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung im Landesprogramm gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus gefördertes Projekt.

*REDAR ist ein säkulares Recherche- und Dokumentationsprojekt zu Antimuslimischem Rassismus und agiert unabhängig von jeglichen religiösen Strukturen und Institutionen. Als Rassismus kritisches Projekt sind wir Anlaufstelle für alle von AMR betroffenen Berliner*innen, unabhängig ihrer tatsächlichen religiösen oder kulturellen Zugehörigkeit. Dabei ist uns eine intersektionale Perspektive auf Diskriminierungserfahrungen wichtig, denen wir sensibel begegnen.*

Senator Dr. Dirk Behrendt, wird mit einem Grußwort die Pressekonferenz einleiten .

Viele Berliner*innen sind täglich auf vielfältiger Weise von Antimuslimischem Rassismus betroffen. In der Öffentlichkeit wird diesem Thema jedoch undifferenziert Beachtung geschenkt. Das Ziel von **REDAR** ist es daher valide Daten zum Antimuslimischen Rassismus für Berlin zu generieren.

Alle Menschen, die aufgrund von tatsächlicher oder zugeschriebener Zugehörigkeit zu einer muslimischen Community Diskriminierungen erfahren, sei es auf struktureller Ebene durch z.B. Behörden oder durch Übergriffe in der Öffentlichkeit, können sich daher an uns wenden.

Unsere Angebote umfassen:

- **Meldung eines Vorfalls**
- **Weitervermittlung an Beratungsstellen und Institutionen**
- **Bekanntmachung eines Vorfalls für die Öffentlichkeit in Absprache mit den Betroffenen**
- **Veröffentlichung von Arbeitshilfen im Umgang mit Antimuslimischen Rassismus**

Anmeldungen zur Pressekonferenz unter Redar@transaidency.org, die Einladung zum Zoom-Meeting erfolgt nach der Anmeldung.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsführende Vorständin **Jouanna Hassoun** gerne zur Verfügung!

Presse-Kontakt:

Transaidency e.V.

Turmstr. 70

10501 Berlin

Teil: 0176-21638175

Email: presse@transaidency.org